

BEZIRK



MITTEL

FRANKEN



**Denkmalpflege
in Mittelfranken**

2008

Erlangen, Pfarrstraße 7

Bürgerhaus. – 1706. – Stein/Putz. – Arch.: T. Gräßel, Erlangen. – Lit.: Erlanger Stadtlexikon, S. 552; Denkmalliste Mittelfranken.

Im Jahr 1706 brannte in nur wenigen Stunden ein großer Teil der Erlanger Altstadt – insgesamt 52 Gebäude – nieder. Nur wenige Häuser blieben verschont. Noch im selben Jahr begann der Wiederaufbau des zerstörten Areals, allerdings mit begradigten Platz- und Straßenfronten. Auch die vom Martin-Luther-Platz in westliche Richtung stadtauswärts führende Pfarrstraße wurde in der Folge dieses Brandes begradigt.

In die geschlossene Front der traufseitig stehenden Gebäude an der südlichen Straßenseite fügt sich ein unscheinbares Bürgerhäuschen ein. Der schmale, zweigeschossige Traufseitbau hat nur drei Fensterachsen. Im Erdgeschoss ist er aus Sandsteinquadern aufgemauert, darüber ist er hell verputzt.

Im rechten Gebäudeteil führt eine segmentbogig überfangene Tür ins Innere. Das Häuschen gehört noch zu dem Teil der Pfarrstraße, der vor ihrer Verlängerung im Jahr 1767 bebaut worden sein dürfte.

Vorzustand 2001



Das Bauwerk war, wie seine Nachbargebäude auch, vom starken Durchgangsverkehr stark in Mitleidenschaft gezogen und sehr heruntergekommen; seine Nebengebäude waren zerstört. Es galt als unbewohnbar.

Um so erfreulicher ist es, dass es seit einer 2006/07 durchgeführten Umbau- und Sanierungsmaßnahme nun wieder bewohnbar geworden ist. Dies war vor allem wegen der Verlagerung des Wohnschwerpunkts in den hofseitigen Hausbereich möglich,

indem anstelle der zerstörten Nebengebäude ein kleiner, qualitätvoller Anbau an die Rückseite angefügt wurde. Dem an der Pfarrstraße unverzichtbaren Lärmschutz erreichte man auf eine denkmalpflegerisch vorbildliche und optisch ansprechende Art und Weise: durch die Reaktivierung der alten, auf dem Dachboden wieder aufgefundenen Winterfenster. Sie wurden zum Teil restauriert, zum Teil originalgetreu nachgebaut. Inmitten seiner ästhetisch nur wenig ansprechenden Nachbargebäude stellt das renovierte Bürgerhaus nun einen wohlthuenden Blickfang dar.



Im Sommer 2008